



EGLV

Lippeverband

Auf ins Neue Lippetal

Ein Exkursionsbaustein für den
Schulunterricht in Grundschulen





Auf ins Neue Lippetal —

Foto: EGLV/Andreas Fritsche



Foto: EGLV/Kirsten Neumann

Erste Erfolge sind schon heute sichtbar: mehr Lebensraum und -qualität

Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert verwandelte das ursprüngliche Flusssystem der Lippe mit seinen lebendigen Auen in künstlich ausgebaute, teilweise als Abwasserlauf genutzte Gewässer. Seit Mitte der 80er-Jahre engagieren wir, der Lippeverband, uns nun, diese Bäche und Flüsse wieder in einen naturnahen Zustand zu bringen. Dafür werden im Rahmen unseres Programms „Lebendige Lippe“ sowie des 2012 gestarteten NRW-Programms „Lebendige Gewässer im Teileinzugsgebiet der Lippe“ zahlreiche Maßnahmen für eine ökologische Entwicklung von Fluss- und Auenflächen umgesetzt.

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässerlandschaften von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert. Gleichzeitig entstanden neue Erholungs- und Erkundungsräume für die Menschen der Region – und darüber hinaus.

Dieses Zusammenspiel der neuen Naturbiotope und Freizeitareale möchten wir Ihren Schülerinnen und Schülern in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und weiterführenden Schulen näherbringen.

Inhalte und Zielsetzung

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen ...

- die Erforschung der Lippe und ihrer Zuflüsse als Lebensräume
- die Durchführung einer eigenen Gewässeruntersuchung vor Ort, u. a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren
- interessante Informationen zum Wandel der Lippe und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit
- das Zusammenleben von Mensch und Natur an den renaturierten Gewässern

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch übergeordnete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, z. B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Der Einsatz aktivierender Methoden wie Gruppenarbeiten oder Rollenspiele sorgt für Spaß beim Lernen und fördert gleichzeitig die Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg-Essen entwickelt.

Anbindung an den Lehrplan

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 3. und 4. Jahrgangsstufe an:

Natur und Leben

(Tiere, Pflanzen, Lebensräume)

- Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und Menschen beschreiben

Raum, Umwelt und Mobilität

(Wohnort und Welt)

- Naturgegebene und gestaltete Merkmale (z. B. Gewässer) vergleichen, beschreiben und dokumentieren
- Veränderungen in geografischen Räumen untersuchen, beschreiben und vergleichen

Zeit und Kultur

(früher und heute)

- Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume vergleichen
-



Foto: EGLV/Klaus Baumers



Bildungsstandorte

1

Enniger Bach, Geiniegge, Geithe

Hamm

Birgit Stöwer

Telefon 02382 783487

birgit.stoewer@erlebnis-natur.de

4

Blaues Klassenzimmer Haltern

am See (Nähe Tennisabteilung

TUS Haltern am See)

Georg Hermes

Telefon 0177 6161723

georg.hermes2@web.de

2

Heereener Mühlbach /

Mündung Seseke

Heereener Straße / Werver Platz

59174 Kamen

Gisela Niermann

Telefon 02303 60070 o. 0163 2937227

niermannle@gmx.de

5

Lippe (Nähe Lippemündung)

Am Lippehafen 16

46485 Wesel

Christiane Hüdepohl

Telefon 02306 740511 o. 0157 36736961

chuedepohl@t-online.de

3

Rühenbecke

(Alternativstandort Lüserbach)

Nähe Moltkestraße 100

44536 Lünen

Christiane Hüdepohl

Telefon 02306 740511 o. 0157 36736961

chuedepohl@t-online.de

Was noch wichtig ist

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre Schülerinnen und Schüler an wasser- und wetterfeste Kleidung inklusive Schuhwerk zu erinnern!

Auf einen Blick

- „Auf ins Neue Lippetal“ ist ein Bildungsprojekt des Lippeverbands
 - Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bzw. 4. Jahrgangsstufe
 - Insgesamt nimmt der umweltpädagogische Unterricht 150 Minuten – also etwa zwei bis drei Schulstunden – in Anspruch
 - Das Projekt findet im Zeitraum vom 17.04.2023 bis 29.09.2023 statt und wird an einem von fünf Gewässerstandorten durchgeführt
 - Individuelle Terminabsprache mit den Exkursionsleiterinnen und -leitern (siehe Kontaktdaten unter Bildungsstandorte)
-

Ihr Nutzen

- Vermittlung von erlebnisorientierter Theorie und Praxiswissen vor Ort
 - Passgenaue Einbettung in den Lehrplan
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Angebot für das Schulprogramm
 - Keinerlei inhaltliche Vorbereitung nötig
 - Termin und Standort nach Absprache
 - Kostenlose Teilnahme
-

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern:





EGLV

Ansprechersonen

Weitere Informationen zum Thema
Bildung finden Sie im Internet unter
www.eglv.de/bildung

Dipl.-Geogr. Kerstin Stuhr
Bildungsmanagerin
Master of Environmental Education
Telefon (0201) 104-2386
stuhr.kerstin@eglv.de

Lippeverband

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Telefon (0201) 104-0
www.eglv.de